

Presse – wir informieren und berichten – meldung

vom Team der - m s d - steeldesign Präzisionskomponenten GmbH

Finntroper können im September Deutsche Meister werden!

Die Hitzeschlacht am letzten Wochenende auf dem 5,2 km langen GP – Kurs des Nürburgrings erforderte wieder einmal Glück, Kondition und funktionierende Technik.



Die drei Sieger von rechts mit Schmitt, Bitter und Mester

Bild: Rolf Thieme

Nürburgring, Samstag 27. Juli 2013

Mit hohen Erwartungen waren die Finntroper Motorradsportler bereits am Donnerstag-Abend in die Eifel gereist, um sich in Ruhe auf das freitägliche Training und das vorentscheidende Rennen, diesmal schon am Samstag, vorzubereiten. Nach dem gewonnenen 500km Langstreckenrennen auf der weltberühmten Rennstrecke im holländischen Assen Mitte Juni hatte sich das Team der m s d - steeldesign im Fitnessstudio und durch Lauftraining körperlich gut vorbereitet. Der Samstag war wichtig, sehr wichtig für eine Vorentscheidung im deutschen Langstrecken-Cup 2013. Die gewonnenen Rennen in Oschersleben im April und am Lausitzring im Mai wurden beide

vom Einspruch der gegnerischen Mannschaften begleitet, zeitversetzt aber von der Renndirektion abgewiesen. Daher war der Punktevorsprung in der Meisterschaft vor dem Nürburgringtermin ausreichend. Im Feld der Fahrer beim Zeittraining am Freitag waren auch international bekannte Gesichter zu sehen die für das SUPERBIKE-WM-Rennen Anfang September fleißig trainierten. Neben Marc Moser aus der Superstock-1000-WM war Marc Buchner vom Hertrampf- Racing genauso anwesend wie auch Matej Smrz der Tscheche aus der internationalen deutschen Motorradmeisterschaft mit seiner Werks-Yamaha. Genau dieser Smrz legte mit 1.59,239 Min. die beste Zeit vor, dicht gefolgt vom jungen Kevin Schmitt aus dem m s d - Team der somit um 12^oUhr von Platz eins startend das Feld der 43 Teams in den nächsten sechs Stunden anführte. Direkt dahinter die Meisterschaftsverfolger Timo Gieseler aus Freudenberg und Oliver Skach aus Dormagen, dieses Mal noch auf Marc Moser aus Dieburg setzten. Der Rennverlauf war eher unspektakulär mit einer kurzen, unfallbedingten Safety-Car-Phase. Immer unter Beobachtung vom Teamsponsor Bernd Minkau, der jetzt eine Kombination aus Workshop / Techniktagen und Rennveranstaltung umsetzen wollte und mit reichlich Interessierten angereist war. Im Fahrerlager und auf den Zuschauerrängen ein buntes Bild von Besuchern, viele aus dem Sauerland, sichtlich Wetter, Umgebung, Rennverlauf und Aktion genießend. Der spätere Nachmittag mit Temperaturen von 32 Grad forderte jetzt das Kühlsystem der vom Team m s d - steeldesign eingesetzten S1000RR von BMW, mit über 200 PS. Mehrfacher Kühlwasseraustritt bei der Einfahrt in die Boxengasse. Mechaniker Christian Bierbach aus Elspe und Kevin Schmitts erfahrener Vater Charly hatten schnelle Lösungen parat und verpflichteten die Fahrer für die letzte Rennstunde das Tempo etwas herauszunehmen. Dies war auf Grund eines Problems bei den Zweitplatzierten in der Meisterschaft möglich. Diese lagen schon jetzt sechs Plätze und 7 Runden zurück. Erfreulich auch das zweite m s d - Team mit dem Meinerzhagener Stefan Hesterberg und seinen Fahrerkollegen Reiner Heinrichs und Jojo Genetsch, die sich von Startplatz zehn auf vier platzieren konnten. Nach sechs Stunden und wieder auf Platz eins der Elspe Dierk Mester, sein Rühthener Partner Onno Bitter und der junge Kevin Schmitt aus Binningen, sichtlich an ihren körperlichen Grenzen angekommen, ganz oben auf das Siegerpodest steigen. Uneinholbar in der deutschen Langstrecken-Meisterschaft mit 143,55 Punkten vor Gieseler und Skach mit 127,14 Punkten. „Das Saison-Abschlussrennen am 15. September 2013 im tschechischen Most könnte man im Team der m s d - steeldesign gelassener angehen. Wir wollen aber auch dort kämpfen und gewinnen“, so Bernd Minkau.

■ **Bernd Minkau**

Finntrop - Heggen, den 1. August 2013